

+ + + Pressemitteilung + + +

Hannover, 29.04.2024

Gemeinsame Absichtserklärung mit asto Group unterzeichnet Region Hannover und Stadt Garbsen treiben Planungen zu Technologiepark voran

Region Hannover. Das Areal rund um den Maschinenbau Campus in Garbsen wächst weiter: Die Region Hannover hat sich zusammen mit der Stadt Garbsen und der asto Group aus Gilching bei München auf eine gemeinsame Zusammenarbeit verständigt. Mit der Unterzeichnung einer entsprechenden Erklärung wurde der Grundstein für die Realisierung des ONE Tech Campus Garbsen gelegt.

Dieser soll ein innovatives und modernes Zentrum für den Maschinenbau und seine vielfältigen Anwendungstechnologien werden und die bereits vorhandene Infrastruktur ergänzen. Auf einer Fläche von rund 62.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche soll das neue Areal technologisch-industrielle Spitzenleistungen fördern, Zugang zu hoch qualifizierten Fachkräften ermöglichen sowie ein attraktives Netzwerk und eine moderne Infrastruktur in einem kreativen Milieu bieten.

Regionspräsident Steffen Krach: „Ich freue mich, dass wir mit der asto Group einen Partner gewinnen konnten, der über eine große Expertise in diesem Bereich verfügt. Für die Region Hannover ist der Campus Maschinenbau in Garbsen ein wichtiger Innovationstreiber, der den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort hier stärkt.“ Garbsens Bürgermeister Claudio Provenzano ergänzt: „Dies ist ein bedeutender Schritt in Richtung Innovation und Nachhaltigkeit für die Zukunft der Region und unserer Stadt.“

Die asto Group hat mit ihrem Konzept im regulären Bieterverfahren überzeugt und letztlich den Zuschlag zum Projekt erhalten. Mit sechs Gebäudeeinheiten entsteht in Garbsen künftig eine für wissenschaftliches Arbeiten optimale Infrastruktur unter Einbindung von Nutzungsräumen für Produktion, Forschung & Entwicklung, einem Technologiezentrum mit Makerspace, Verwaltung und studentischem Wohnen. Kernzielgruppe für die Nutzung sind Unternehmen, Startups, die im ONE Tech Campus ihr Unternehmen gründen und weiterentwickeln können und Studierenden, die hier beispielsweise in Teams unternehmerische Fragestellungen lösen können.

Pressekontakt:

Christoph Borschel, Pressesprecher · Tel. 0511 616- 22260 · Mobil 0162 366 15 47
E-Mail christoph.borschel@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

Für Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz ein Gewinn: „Die Zusammenarbeit mit der ASTO Group war von Beginn an sehr professionell und zielgerichtet. Ich bin zuversichtlich, dass wir am Campus Garbsen einen echten Leuchtturm für die Wirtschaftsregion Hannover aufbauen werden.“

asto-Gesellschafter Ekkehart Fabian sagt: „Die Zusammenführung von technologisch-wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten und industrieller Standortentwicklung ermöglicht den Aufbau von interorganisatorischem Wissen und fördert Innovation und Fortschritt.“

Über die asto Group

Die asto Group hat als Mission, die Zukunft zu gestalten, indem sie neue Exzellenzstandorte und wissenschaftlich-industrielle Ökosysteme realisiert. Seit über 20 Jahren entwickelt, realisiert und managt die asto Group innovative urbane Life-Science-Parks und High-Tech-Cluster in enger Zusammenarbeit mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Industrie. Sie legt dabei Wert auf die Verknüpfung verschiedener technologisch-wissenschaftlicher Forschungsaktivitäten und industrieller Standortentwicklungen, um interorganisationales tacit knowledge aufzubauen. Hierdurch unterstützt die asto Group den Aufbau nachhaltiger und zukunftsweisender Unternehmensstandorte.

Pressekontakt:

Christoph Borschel, Pressesprecher · Tel. 0511 616- 22260 · Mobil 0162 366 15 47
E-Mail christoph.borschel@region-hannover.de · Internet www.hannover.de